

Pressemitteilung



TÜV SÜD und TÜV Hessen auf der ACHEMA 2024

3. Juni 2024

Innovative Dienstleistungen für die Chemie- und Prozessindustrie aus einer Hand

München / Darmstadt / Leverkusen. Maßgeschneiderte Dienstleistungspakete aus einer Hand bieten TÜV SÜD und TÜV Hessen für Unternehmen aus der Chemie- und Prozessindustrie. Über die umfassenden und innovativen Lösungen der beiden Gesellschaften des TÜV SÜD-Konzerns können sich Besucher der ACHEMA vom 10. bis zum 14. Juni 2024 informieren (Halle 9, Stand D68). Die Expertinnen und Experten sind zudem mit vier Fachvorträgen auf dem Weltforum der Prozessindustrie vertreten.



Die Chemie- und Prozessindustrie steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Die wichtigsten Entwicklungen betreffen die weitere Internationalisierung, die zunehmende Digitalisierung vieler Prozesse und die stärkere Ausrichtung auf Nachhaltigkeit durch den vermehrten Einsatz nachwachsender Rohstoffe und

erneuerbarer Energien. TÜV SÜD und TÜV Hessen begleiten Unternehmen der Branche in diesem Prozess mit einem umfangreichen Serviceportfolio, das von „A“ wie Anlagensicherheit bis „Z“ wie zerstörungsfreie Prüfungen reicht.

Ein besonderer Fokus des Messeauftritts von TÜV SÜD und TÜV Hessen liegt auf der Digitalisierung und der Dekarbonisierung. So zeigen die Expertinnen und Experten beispielsweise, wie sich mit dem intelligenten TÜV SÜD-eigenen Datenmanagementsystem smartDAMAS der gesamte Inspektions- und Lebenszyklus von Anlagen und Komponenten lückenlos abbilden lässt und wie Betreiber mit der Schallemissionsprüfung für Druckgeräte und Behälter die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit von Druckgeräten und Behältern verbessern können.

Ein entscheidendes Kriterium für eine erfolgreiche Dekarbonisierung ist die Transparenz von geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen. TÜV SÜD und TÜV Hessen unterstützen Unternehmen beim Nachweis, dass die Vorgaben der Pariser Klimaschutzkonferenz COP 21 eingehalten werden. Zu den Leistungen der Expertinnen und Experten gehören beispielsweise Validierungen und Verifizierungen von Carbon Footprints, das VERIchem-Verfahren für die Validierung und Verifizierung von CO₂-Emissionen in Produktionsprozessen oder Untersuchungen der Wasserstoffverträglichkeit von Werkstoffen und Komponenten. Weil Wasserstoff in vielen Betrieben der Prozessindustrie zum Schlüssel einer erfolgreichen Energiewende wird, gewinnen die technische Qualitätssicherung, Korrosionsprüfungen und die Umrüstung ihrer Infrastruktur enorm an Bedeutung.

Komplettiert wird der Auftritt von TÜV SÜD und TÜV Hessen durch weitere Dienstleistungen aus dem „klassischen“ Bereich der Anlagensicherheit wie HAZOP oder Risikoanalysen sowie mit Leistungen zur Unterstützung des Global Sourcing – beispielsweise durch unabhängige Kontrollen in Produktionsstätten zur Qualitätssicherung.

Am Messestand ist auch Action geboten – unter anderem durch Live-Schallemissionsprüfungen an einem kleinen Behälter oder durch die Demonstration der Digital Data Chain am Beispiel dieses Apparates.

TÜV SÜD-Vorträge auf der ACHEMA:

- Untersuchung einer Wasserstoff-Hochdruckleitung aus rostfreiem Duplexstahl 1.4462 nach 12 Jahren Betrieb (10.06.2024, 10:00 - 10:30 Uhr, Raum Korall - 11.0)
- Materialprüfung für Wasserstoffanwendungen - Gewährleistung von Sicherheit und Verlässlichkeit (10.06.2024, 11:00 - 11:30 Uhr, Raum Korall - 11.0)
- VERIx - Überprüfung des CO₂ Produkt Fußabdruckes (13.06.2024, 15:30 - 16:00 Uhr, Raum Consens - 4.C)
- Arten von Typicals, Model und Referenz HAZOPs, um Effizienz und Effektivität zu steigern (13.06.2024, 16:20 - 16:40 Uhr, Raum Karmesin - 11.0)

TÜV SÜD und TÜV Hessen bauen ihr gemeinsames Angebot für die Chemie- und Prozessindustrie kontinuierlich weiter aus, um veränderte oder neue Anforderungen der Unternehmen erfüllen zu können – wobei die Sicherheit und Verfügbarkeit der Anlagen im Betrieb immer im Mittelpunkt stehen werden.

Interessierten bieten TÜV SÜD und TÜV Hessen übrigens kostenlose Tagestickets. Anfragen dazu per E-Mail an vertrieb.chemieservice@tuvsud.com.

Weitere Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD und TÜV Hessen für die Chemie- und Prozessindustrie gibt es unter www.tuvsud.com/de-de/branchen/chemie-prozessindustrie und www.tuev-hessen.de.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild gibt es auch im Internet unter www.tuvsud.com/presse

Pressekontakt:

TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199 80686 München	Dr. Thomas Oberst Telefon +49 89 5791-2372 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet tuvsud.com/presse
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH Pressereferent Robert-Bosch-Straße 16 64293 Darmstadt	Jörg Wetzel Telefon +49 6151 600-1295 E-Mail joerg.wetzel@tuevhessen.de Internet tuev-hessen.de

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 28.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. tuvsud.com/de

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH (TÜV Hessen) ist eine international tätige Dienstleistungsgesellschaft mit Sitz in Darmstadt. TÜV Hessen steht für die Sicherheit und Zukunftsfähigkeit von Produkten, Anlagen und Dienstleistungen und das sichere Miteinander von Mensch, Technik und Umwelt. Bei technischen Prüfungen und Zertifizierungen ist TÜV Hessen Marktführer in Hessen, aber auch deutschlandweit gefragt und international erfolgreich. TÜV Hessen hat mehr als 60 Standorte in Hessen und Niederlassungen in vier weiteren Bundesländern. Als einer nachhaltigen Unternehmenskultur verpflichteter Arbeitgeber übernimmt TÜV Hessen in vielfältiger Form Verantwortung für Menschen, Gesellschaft und Umwelt. In den Geschäftsbereichen Auto Service, Industrie Service, Real Estate, Life Service sowie Managementsysteme erbringen rund 1.400 Mitarbeitende über 220 TÜV®-Dienstleistungen für Unternehmen und Privatkunden. TÜV Hessen ist eine Beteiligungsgesellschaft der TÜV SÜD AG (55 Prozent) sowie des Landes Hessen (45 Prozent).